

Wir sind für Sie da, wenn ...

- ... Sie nicht sicher sind, ob die neue Religiosität Ihres Angehörigen, Ihres Freundes oder Ihrer Freundin Glaube oder Extremismus ist.
- ... Sie die Befürchtung haben, dass Ihr*e Schüler*in, Freund*in, Angehörige*r sich einer islamistischen Gruppierung angeschlossen hat.
- ... Sie in Ihrem Umfeld Radikalisierungstendenzen bei Schüler*innen, Freund*innen, Verwandten etc. wahrnehmen.
- ... Sie sehen, dass ein junger Mensch in Ihrer Nähe seine bisherige Lebensweise plötzlich ablehnt und sich radikal verändert.
- ... Sie sich von extremistischen Ideologien oder radikalen Gruppen lösen möchten.

Unser Team ...

- ... besteht aus engagierten Berater*innen, die sowohl sozialpädagogische, als auch religionssensible Qualifikationen mitbringen.

Unser Arbeitsansatz ist durch eine ganzheitliche, wertschätzende und respektvolle Haltung den Ratsuchenden gegenüber geprägt.

Kontakt

📍 Violence Prevention Network

BERATUNGSSTELLE Berlin

Bergmannstraße 5
Haus 2, 3. Stock
10961 Berlin

☎ 030 23 911 300

✉ berlin@violence-prevention-network.de

🌐 www.violence-prevention-network.de

f www.facebook.de/violencepreventionnetworkdeutschland

🐦 @VPNderad

👤 Projektleitung: Thomas Mücke - Feride Aktaş, Orhan Şenel

Die BERATUNGSSTELLE Berlin ist Teil des Deradikalisierungsnetzwerkes der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin und wird finanziert durch die *Landeskommission Berlin gegen Gewalt* im Rahmen des *Berliner Landesprogramms Radikalisierungsprävention*.

**BERLIN GEGEN
GEWALT**

Landeskommission
Berlin gegen Gewalt

BERATUNGSSTELLE Berlin

 Violence
Prevention Network

**Beratung, Distanzierungs-
und Ausstiegsgleitung**

Unser Angebot richtet sich an:

- › Jugendliche und junge Erwachsene, die erkennbar einem Radikalisierungsprozess im Kontext des religiös begründeten Extremismus unterliegen und noch keine Ausstiegsmotivation formulieren
- › Junge Menschen, die sich von der extremistischen Szene distanzieren möchten
- › Angehörige und Unterstützer*innen von ausstiegs- und distanzierungswilligen Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Unser Ziel ist es, ...

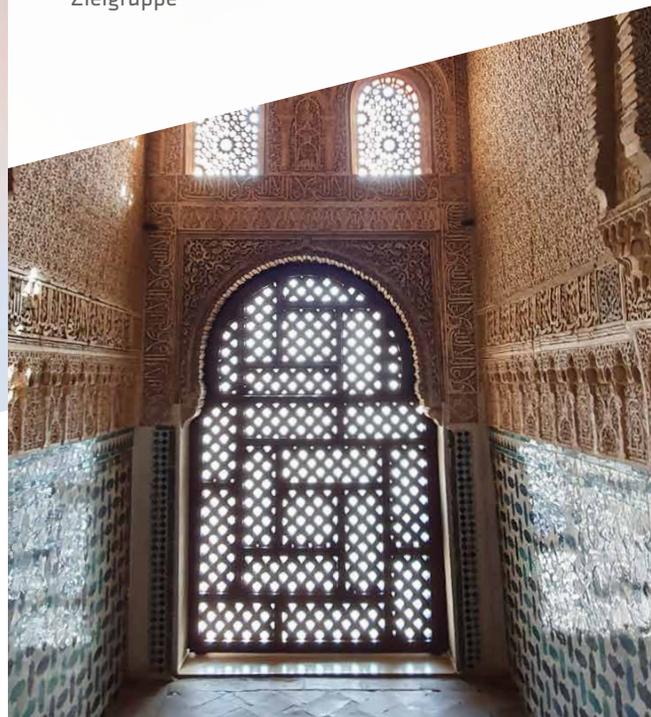
... den Kontakt zu gefährdeten jungen Menschen aufzubauen, notwendige Distanzierungsprozesse zu initiieren (bei schon vorliegender Radikalisierung) und dabei den Betroffenen beratend und begleitend zur Seite zu stehen. Das Ziel ist es, gemeinsam Strategien zu entwickeln, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Unser Anliegen ist es, orientierungslose junge Menschen frühzeitig vor allen extremistischen Angeboten zu schützen.

Unsere Angebote ...

... bestehen aus Maßnahmen der Intervention, Distanzierungs- und Ausstiegsbegleitung:

- › Beratung, Begleitung und spezifisches Training von radikalierungsgefährdeten (jungen) Menschen (auch im Vorfeld von Straffälligkeit)
- › Intervenierende Maßnahmen in Fällen sich abzeichnender Radikalisierung
- › Stabilisierungscoaching nach der Haftentlassung
- › Ausstiegsbegleitung mit Radikalisierten
- › Beratung für Angehörige in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus zur Erreichung der Zielgruppe



Was wir tun:

- › Überprüfung der Gefährdungssituation (Eigen- und Fremdgefährdung)
- › Einstieg über die aktuelle Konflikt- bzw. Krisensituation
- › Stetige Dialoge, die das Hinterfragen der eigenen Sichtweise fördern
- › Fördern eigener Erkenntnisprozesse zum bisherigen Lebenslauf, biographisches Verstehen der Gewalt-, Militanz- und Extremismuskarriere
- › Beratung und Begleitung des sozialen Umfelds (Familie, Angehörige, Bezugspersonen)
- › Stärkung und (Re-)Aktivierung von Kompetenzen und Ressourcen sowie Verantwortungsübernahme für eine eigenständige Lebensführung (Zukunftsplanung)
- › Unterstützung und Beratung in schwierigen Lebenssituationen

Die Anzahl der Beratungen wird individuell vereinbart. Dabei richten sich der Beratungs- und Begleitungsumfang sowie die Dauer nach den individuellen Bedarfen der Klient*innen.

Die Beratungen sind, unabhängig von der Dauer und Intensität, kostenlos.